

Liebe Leserinnen und Leser,

wieder einmal liegt ein neues Halbjahresprogramm für die evangelische Erwachsenenbildung im Südrhein vor Ihnen. Es spiegelt aktuelle Anlässe und Bedarfe wider.

Im gesellschaftlichen Bereich greifen Veranstaltungen z. B. die gegenwärtige Situation des Islam oder die Debatte um Gentechnologie auf, genauso wie auch praktische Fragen des Betreuungsrechtes oder der Hilfen für junge Eltern und Familien.

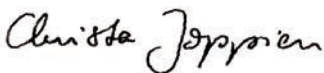
Aber auch vielfältige Angebote im Bereich von Kirche, Kirchengeschichte, Glauben und Spiritualität zeigen das Profil evangelischer Erwachsenenbildung. Dazu kommen zahlreiche weitere Einzelveranstaltungen und Kurse bis hin zu Studienfahrten (S. 47/48).

Besonders hinweisen möchte ich auf drei Veranstaltungen:

- > Aufgrund der großen Nachfrage in den letzten Jahren wird es wieder einen Ausbildungskurs zum Kirchenführer/zur Kirchenführerin geben, dieses Mal mit Schwerpunkt in der Region Mittelrhein (Näheres dazu s. S. 8).
- > 2020 werden wieder neue Presbyterinnen und Presbyter gewählt, und die Listen der Kandidatinnen und Kandidaten müssen im September feststehen. Wie sich Gemeinden systematisch auf die Suche nach geeigneten Personen begeben können, wird in mehreren halbtägigen Workshops erarbeitet. Welchen Sie davon in Ihrer Region finden, können Sie auf S. 6 entdecken.
- > Und ganz praktisch wird es für alle, die Liedblätter für Gottesdienste und andere Veranstaltungen erstellen: Eine Einführung in den Umgang mit dem elektronischen Gesangsbuch können Sie im Februar besuchen (s. S. 33).

Mit diesem Heft verabschiede ich mich als Redakteurin des eeb-Programms und als Mitarbeiterin des eeb von Ihnen, da ich im Februar in den Ruhestand gehe. Sie werden aber selbstverständlich von den Kolleginnen und Kollegen weiterhin regelmäßig mit Programmen und Veranstaltungshinweisen versorgt. Stöbern Sie also weiterhin nach interessanten Themen – und leiten Sie auch Ihre Fragen und Anregungen an das eeb weiter – wir unterstützen Sie gerne bei der Umsetzung Ihrer Anliegen!

Herzliche Grüße



Christa Joppien
Bildungsreferentin

> Ehrenamt

Gemeinde mit mir: Zum Mitmachen bewegen!	6
Gemeinde mit mir: Zum Mitmachen bewegen!	6
Gemeinde mit mir: Zum Mitmachen bewegen!	6
Ausbildung zum/zur ehrenamtlichen Telefonseelsorger/in	7
Kirchen erzählen vom Glauben. Ausbildung zur Kirchenführerin/zum Kirchenführer	8

> Religion, Kirche, Spiritualität

Ökumenische Bibelwoche 2019	10
Menschlicher Wille und Gottes Vorsehung	11
Glauben - was bedeutet das eigentlich und wie kann man davon sprechen?	12
Beginnen und andere fromme Frauen im Raum Koblenz im Spätmittelalter	13
Abende zu den Perlen des Glaubens	14
Abende zu den Perlen des Glaubens	14
Gemeinsam Ostern feiern und bedenken	15
Maria vor und nach der Reformation	16
Maria vor und nach der Reformation	16
Von Abba bis Zorn Gottes. Irrtümer aufklären - das Judentum verstehen	17

> Politik und Gesellschaft

Eine Religion am Ende? Islam zwischen Radikalisierung und Rückzug	18
Seminar zum Betreuungsrecht	19
Lasst uns Menschen machen	20
Nachhaltige Entwicklung. Ethisches Prinzip und politische Strategie	21
Kulturführerschein® Heimat	22
Brücken bauen, Verständnis fördern, gemeinsam handeln	24
Grundlagen des Betreuungsrechts	25

> Erziehung und Bildung

„PEKiP“-Gruppe - Prager Eltern-Kind-Programm	26
Informationen über soziale Unterstützungsmöglichkeiten, Entwicklungs- und Erziehungsfragen im Kleinkindalter	27

> Frauenbildung

Vergesst die Freude nicht! Kraftreserven mobilisieren für Herz, Seele und Gemüt	28
---	----

> Seniorenbildung

Erzählen Sie doch mal! Mit neuen Spielideen zum Erzählen einladen	29
---	----

> Lebensfragen

Versöhnung und Umgang mit Schuld	30
Von der Kunst, aus der Fülle zu leben	31

> Gesundheit und Ernährung

Wildkräuter-Winter-Wellness	32
-----------------------------	----

> **Kommunikation, Medien, EDV**

Von der CD-ROM aufs Papier – Liedblätter u. a. erstellen mit dem elektronischen Gesangbuch	33
--	----

> **Literatur, Kunst, Musik**

Die Ursprünge des Marienbildes in der Kunst	34
„Wenn einer aus seiner Seele singt, heilt der zugleich seine innere Welt.“ Einkehrkurs mit Singen	35
Methoden einsetzen – zielgerichtet, teilnehmendenorientiert, abwechslungsreich. Studientag für Weiterbildnerinnen in der Büchereiarbeit und Interessierte	36
BVS-Anwendertreffen für Neulinge	37
Kirche – Kunst – Kolumba. Kunsthistorische Exkursion nach Köln	38
Kirche – Kunst – Kolumba. Kunsthistorische Exkursion nach Remagen	38
Teamarbeit erfolgreich gestalten. Regaltagung für Büchereimitarbeitende und weitere Interessierte	39
Vom Buchhandel ins Regal, Systematik, Statistik	40
Ngoma – The spirit of Africa	41
Geschichten erzählen mit dem Erzähltheater	42

> **Grundbildung**

Lesen und Schreiben. Ein Kurs für Erwachsene	43
--	----

> **Sprachen**

Gebärdensprachkurse. Deutsche Gebärdensprache DGS	44
---	----

> **Länderkunde**

Kommt, es ist alles bereit	45
„Heimatbesuch“: Einmal Hunsrück und zurück	46

> **Studienfahrten**

Kultur der Erinnerung. Studienfahrt Auschwitz – Birkenau – Krakau	47
Flüchtlinge im Libanon. Studien- und Begegnungsreise	48

> **Offene Angebote**

Fortbildung für Presbyterinnen und Presbyter	50
Vom Nationalsozialismus bis zur Gegenwart. Themen zu Gesellschaft, Geschichte und Zeitgeschichte, aktueller Politik	51
Heimat – nur ein Gefühl? Ein Blick zurück nach vorn	52
Die Kraft meiner Vorbilder	53
Veranstaltungsangebote nach Terminen	54
Veranstaltungsangebote nach Orten	56
Hinweise zu Anmeldung und Teilnahme	58

Gemeinde mit mir: Zum Mitmachen bewegen!

Kandidatinnen und Kandidaten für die Presbyteriumswahl 2020 finden

Im September 2019 ist es wieder soweit: die Liste für die Presbyteriumswahl muss stehen. Doch wie finden Gemeinden geeignete Personen, die sich zu diesem wichtigen Amt bereit erklären? Wissen wir, welche Kompetenzen wir brauchen? Und können wir erklären, für welche Aufgaben wir suchen und was wir bieten?

Im Workshop für Presbyteriumsmitglieder und Pfarrpersonen in der Nominierungsarbeit machen wir uns die eigenen „Finde-Strategien“ bewusst und nehmen neue Wege in den Blick. Wir entwickeln Aufgabenbeschreibungen und „Stellenanzeigen“ für die Mitarbeit im Presbyterium und diskutieren, wie wir (neue) Zielgruppen ansprechen und erreichen können. Ziel ist es, mit vielen Ideen und hilfreichen Materialien motiviert in die Nominierungsarbeit vor Ort einzusteigen.

Fünf Regionen – ein Konzept! Wählen Sie den Workshoptag in Ihrer Nähe! Jeweils an einem Samstag von 10-15 Uhr stehen Ihnen qualifizierte Referentinnen mit Tipps und Expertise zur Seite.

Veranstalter:	Evangelische Kirche im Rheinland, Landeskirchenamt
Anmeldung	und weitere Information: www.ekir.de/fortbildung Telefon 0211/4562-289, E-Mail Presbyterfortbildung@ekir.de
Termin:	16.02.2019
Ort:	Evangelisches Gemeindehaus, Hedwigsgärten 2, 55602 Kirn
Leitung:	Kirsten Arnsward, Pfarrerin, Leiterin des eeb
Termin:	30.03.2019
Ort:	Ev. Landjugendakademie, Dieperzbergweg 13 - 17, 57610 Altenkirchen
Leitung:	Anke Kreutz, Akademiendirektorin, Pfarrerin, Lehrsupervisorin
Anmeldung:	bei der Landjugendakademie, Telefon 02681/95160, E-Mail info@lja.de
Termin:	06.04.2019
Ort:	Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Nordallee 7, 54292 Trier
Leitung:	Katja Königstein, Dozentin für Web-Moderation
weitere Termine:	23.02.2019, Duisburg und 09.03.2019, Köln
Kosten:	Die Teilnahme ist kostenlos.

Ausbildung zum/zur ehrenamtlichen Telefonseelsorger/in

Die Telefonseelsorge Nahe-Hunsrück bietet Frauen und Männern ein Gespräch am Telefon unter der Nummer 0800/1110111 oder 0800/1110222 an. Die Anrufenden können direkt mit einem Menschen sprechen, der zuhört, der mitdenkt, der ihre Nöte, Ängste und Schwierigkeiten zu verstehen sucht und mit ihnen gemeinsam einen Weg sucht. Dieses vielseitige Beratungsangebot wird durch ein Team ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie eine Diplom-Psychologin geleistet.

Ab März 2019 startet ein neuer Ausbildungskurs zur Telefonseelsorgerin/zum Telefonseelsorger.

Der Kurs bietet folgende Schwerpunkte:

- > Gesprächsführung in emotionalen Belastungssituationen
- > Krisen im Lebensverlauf
- > Möglichkeiten der Krisenbewältigung in Lebenslagen, die z. B. von Einsamkeit, Sucht, Ängsten, beruflichen, partnerschaftlichen oder familiären Konflikten gekennzeichnet sind
- > Hilfreiche Gespräche für Menschen mit psychischer oder psychosomatischer Erkrankung

Die Ausbildung umfasst insgesamt etwa 150 Unterrichtsstunden.

Unter der Rufnummer 0671/35088 können Sie nähere Informationen zu dieser Ausbildung erhalten.

Veranstalter:	Evangelisch-katholische Telefonseelsorge Nahe-Hunsrück
Termin:	Beginn März 2019
Ort:	55543 Bad Kreuznach
Leitung:	Susanne Schmidt, Diplom-Psychologin
Kosten:	keine

Kirchen erzählen vom Glauben

Ausbildung zur Kirchenführerin/zum Kirchenführer

Unsere Kirchen sind Zeugen des Glaubens und der Gestaltungskraft unserer Vorfahren. Sie sprechen eine eigene Sprache, auch ganz ohne Worte. Viele Menschen spüren das und fühlen sich davon angezogen. Die Botschaft der Kirchenräume wiederzuentdecken, ist darum das Ziel von Kirchenführungen.

Zugleich gibt es immer mehr Menschen, die die Traditionen der christlichen Kirche nicht mehr pflegen, die Bedeutung der Rituale im Gottesdienst nicht mehr verstehen, die Geschichten der Bibel nicht mehr kennen und auch von der prägenden Kraft der christlichen Botschaft in Stadt und Land kaum etwas wissen.

Kirchenführungen schlagen eine Brücke zwischen gestern und heute. Sie erschließen die spirituelle, die historische und die soziale Dimension der Kirchenräume neu und machen sie erfahrbar. Sie helfen, verborgene Schätze zu heben, Bekanntes neu zu erleben und Neues zu entdecken. Sie richten sich an Menschen aller Generationen, an Einheimische und Touristen und an Menschen aus anderen Kulturkreisen. Damit leisten sie nicht zuletzt auch einen Beitrag zu örtlicher und regionaler Kultur, zu Tourismus und Heimatverbundenheit.

Die Ausbildung zum Kirchenführer/zur Kirchenführerin wendet sich vor allem an Interessierte in der Region Oberer Mittelrhein.

In einem 15-monatigen Kurs von April 2019 bis Juni 2020, der Theorie und Praxis eng verbindet, werden die Teilnehmenden intensiv geschult und auf die Durchführung eigener Kirchenführungen vorbereitet. Alle, die ein persönliches oder berufliches Interesse am Thema haben, sind herzlich dazu eingeladen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der Kurs folgt den Richtlinien des Bundesverbandes Kirchenpädagogik und schließt mit einem anerkannten Zertifikat ab.

Die Kurstage finden an wechselnden Orten in der genannten Region (evangelische und katholische Kirchen und Gemeindehäuser) jeweils samstags von 10.00 bis 17.00 Uhr statt. Der „Schnuppertag“ bietet Gelegenheit zum Kennenlernen der Gruppe, der Leitung und der Arbeitsweise. Danach erfolgt die endgültige Entscheidung über die Teilnahme. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 18 begrenzt.



Foto: St. Peter (Bacharach), © Hartmut Schneider

Veranstalter:	Ev. Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd e. V.
Anmeldung:	zum Schnuppertag bis zum 16.03.2019 an das Ev. Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd e. V., Telefon 06761/7018, E-Mail eeb-sued@eeb-sued.de
Informationen:	bei Margit Büttner, Telefon 0261/9116164 oder www.eeb-sued.de
Termine:	Schnuppertag 13.04.2019, 10.00 bis 17.00 Uhr 12 Kurstage: samstags 10.00 bis 17.00 Uhr, 11.05.2019 bis 06.06.2020 Wochenende Freitag, den 14.06.2019 (16.00 Uhr) bis Sonntag, den 16.06.2019 (14.00 Uhr) Zertifikatsverleihung: 27.06.2019., nachmittags
Orte:	wechselnde Orte in der Region Oberes Mittelrheintal und Umgebung; Wochenende in Kaub
Leitung:	Margit Büttner, Pfarrerin, Bildungsreferentin im eeb Dr. Claudia Schittek, Pädagogin, Kirchenführerin im Bundesverband Kirchenpädagogik e. V., Stadtführerin sowie weitere qualifizierte Fachreferenten
Kosten:	550,00 € (für Ehrenamtliche), 750,00 € (für Hauptamtliche in Kirche und Tourismus) – zahlbar in drei Raten Über den Quali-Scheck (Förderung beruflicher Weiterbildung in Rhein- land-Pfalz 2014–2020) kann ein erheblicher Anteil der Seminargebühr erstattet werden. Informationen: www. qualischeck.rlp.de

Ökumenische Bibelwoche 2019

Für die Ökumenische Bibelwoche 2019 wurde von der Deutschen Bibelgesellschaft und dem Katholischen Bibelwerk Stuttgart „Der Brief des Paulus an die Philipper“ aus dem Zweiten Testament ausgewählt. Ein ökumenisches Team gestaltet drei Abende mit aktualisierenden Texten, Musik, Film, Bildern und lädt zum Gespräch über Auszüge aus dem Philipperbrief ein.



Bild: L. Cranach d.J. – Der heilige Paulus in seinem Studierzimmer. Wikimedia commons

Veranstalter:	Evangelische Kirchengemeinde Wittlich und Dekanat Wittlich
Termine:	21.01., 23.01., 25.01.2019, 19.30 – 21.30 Uhr
Ort:	Evangelisches Gemeindehaus, Trierer Str. 11, 54516 Wittlich
Leitung:	ökumenisches Team

Menschlicher Wille und Gottes Vorsehung

Philosophische und theologische Erkundungen

Unter der Überschrift „Prädestinationslehre“ wird in der reformierten Theologie darüber nachgedacht, dass Gott einige Menschen zum Heil erwählt habe, andere hingegen verworfen habe, wie schon in der Bibel vorausgesetzt wird.

Weniger bekannt ist, dass auch Luther das Thema ausführlich aufgegriffen hat. Modern gewendet kehrt das Thema unter der Frage nach dem freien Willen in Philosophie und Biologie wieder.

Veranstalter:	Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen
Anmeldung:	bis 07.01.2019 an Evangelische Landjugendakademie, Dieperzbergweg 13-17, 57610 Altenkirchen, Telefon 02681/9516-0, E-Mail info@lja.de , www.lja.de
Termin:	01.02. bis 02.02.2019
Ort:	Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen, Dieperzbergweg 13-17, 57610 Altenkirchen
Leitung:	Dr. Diethard Römheld, Pfarrer
Kosten:	90,- € einschließlich Verpflegung, Übernachtung und Kursmaterial

Glauben – was bedeutet das eigentlich und wie kann man davon sprechen?

Wir erleben einen rasanten Traditionsabbruch. Die christlichen Geschichten, Symbole und Rituale sind vielen Menschen über Generationen fremd geworden. Sie erschließen ihnen keinen Zugang mehr zur Wirklichkeit Gottes. Und sie helfen auch nicht mehr, sich untereinander zu verständigen über Gott, Glaube und das Leben.

Was unseren Glauben anbelangt, sind wir sprachlos geworden. Wie finden wir Worte für das, was wir mit Gott erleben? Wie finden wir die verlorene Sprache für unseren Glauben wieder? Mehr noch: Wie finden wir neue Worte, die passen und verstehbar sind und mit denen wir uns verständigen können, was unser Glaube, unsere Hoffnung ist?

Foto: Creative Commons



Veranstalter:	Ev. Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd e. V.
Anmeldung:	Telefon 0261/91161-64 oder E-Mail mbuettner@eeb-sued.de
Termin:	05.02.2019, 9.30 bis 12.00 Uhr
Ort:	Ev. Kirchenkreis Koblenz, Mainzer Straße 81, 56075 Koblenz
Leitung:	Margit Büttner, Pfarrerin, Bildungsreferentin im eeb Christoph Nötzel, Landespfarrer, Zentrum Gemeinde und Kirchenentwicklung der Ev. Kirche im Rheinland
Kosten:	6,- € einschließlich Frühstück

Beginen und andere fromme Frauen im Raum Koblenz im Spätmittelalter

Sie waren fromm und ehelos. Sie lebten in geistlichen Gemeinschaften, aber nicht im Kloster. Es gab sie auch in Koblenz und Umgebung.

Bisher sind diese Beginen und andere fromme Frauen außerhalb von Klöstern noch nicht untersucht worden – eine Forschungslücke, derer sich Sigrid Wegner angenommen hat. 2018 wurde ihre Arbeit bei der Gesellschaft für mittelrheinische Kirchengeschichte veröffentlicht. Hier wird sie einen Einblick geben in das Leben dieser Frauen, die in vielfältiger Weise ein frommes, enthaltsames Leben führten.

Veranstalter:	Ev. Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd e. V.
Anmeldung:	Telefon 0261/91161-64 oder E-Mail mbuettner@eeb-sued.de
Termin:	12.03.2019, 9.30 bis 12.00 Uhr
Ort:	Ev. Kirchenkreis Koblenz, Mainzer Straße 81, 56075 Koblenz
Leitung:	Margit Büttner, Pfarrerin, Bildungsreferentin im eeb Dr. Sigrid Wegner, Historikerin
Kosten:	6,- € einschließlich Frühstück

Abende zu den Perlen des Glaubens

Die Perlen des Glaubens entdecken, neu entdecken, kennenlernen für sich selbst – und als Medium für ehrenamtlich Mitarbeitende, ErzieherInnen, LehrerInnen in Kindergarten, Kindergottesdienst, Kindergruppe, Grundschule, Konfiarbeit, Erwachsenen- gruppen.

Die Perlen des Glaubens lassen sich für alle Themen rund um den Glauben und die Bibel, aber auch darüber hinaus als Symbol einsetzen.

Diese Vielseitigkeit macht sie so interessant, für alle, die mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen arbeiten oder die Perlen des Glaubens zur Vertiefung des eigenen Glaubens (neu) entdecken wollen.

Wir wollen gemeinsam auf Entdeckungsreise gehen und einen kleinen Einblick für die Möglichkeiten gewinnen.

Wir werden zu den Perlen eine kurze Einführung geben und dann eine Perle miteinander vertiefen.

Zwei Termine stehen im Frühjahr zur Auswahl. Wir bitten um kurze Anmeldung per Mail bis 19.03. 2019. Teilen Sie uns evtl. auch mit, ob Sie Interesse haben, mit den Perlen für Ihre Gruppen (wenn ja welche) zu arbeiten.

Veranstalter:	Ev. Jugend im Kirchenkreis Simmern-Trarbach und Arbeit mit Frauen im Kirchenkreis Simmern-Trarbach
Anmeldung:	bis 19.03. 2019 an Susanne Reuter, susanne.reuter@ekir.de , 06764/7407015 oder Monika Schirp, schirp@simmern-trarbach.de , 06763/3356
Termine:	(1) 26.03.2019, 19.30 bis ca. 21.00 Uhr (2) 28.03.2019, 19.30 bis ca. 21.00 Uhr
Ort:	(1) Evangelisches Gemeindehaus, Kirchplatz 1, 56288 Kastellaun (2) Evangelisches Gemeindehaus, Panzweiler Straße 38, 55490 Gemünden
Leitung:	Susanne Reuter, Gemeindediakonin, Beauftragte für Frauenarbeit im Kirchenkreis Simmern-Trarbach Monika Schirp, Gemeindepädagogin, Jugendarbeit im Kooperationsraum Kirchberg-Sohren

Gemeinsam Ostern feiern und bedenken

Osterkurs

Gründonnerstag, Karfreitag, Ostern – das ist der Dreiklang der zentralen Glaubens- und Lebenselemente im christlichen Glauben: Einsetzung des Abendmahls, Leiden und Sterben, Auferstehung.

In diesem Kurs werden wir in die biblischen Geschichten eintauchen, feiernd, meditierend, gestaltend. Wir nehmen sie nicht als historische Berichte an, sondern spüren ihrer Bedeutung für unser persönliches Leben nach.

Die Atemarbeit nach Middendorf und das Schweigen (Freitag und Samstag) wird dazu helfen, uns leiblich und seelisch für die inneren Prozesse zu öffnen. Kreatives Gestalten wird es uns ermöglichen, auf die Bilder der Geschichte Jesu zu antworten und der Seele eine Sprache zu geben – jenseits dessen, was Worte vermögen. Dabei ist kein künstlerisches Talent oder Können notwendig!

Veranstalter:	Haus der Stille
Anmeldung:	Telefon 02634/920510, E-Mail anmeldung.hds@ekir.de , Internet www.haus-der-stille-rengsdorf.de
Termin:	18.04.2019, 18.00 Uhr, bis 22.04.2019, 11.30 Uhr
Ort:	Haus der Stille, Melsbacher Hohl 5, 56579 Rengsdorf
Leitung:	Karsten Wächter, Pfarrer, Atemtherapeut Anke Wächter, Kunsttherapeutin
Kosten:	374,- € (Richtpreis)

Maria vor und nach der Reformation

Spuren der Mutter Jesu in Bibel und Legende, Glauben und Brauchtum

Was geht Maria uns Protestanten an? Vor einigen Jahrzehnten hätte man noch so gefragt. Maria war „typisch katholisch“ und damit für Evangelische „erledigt“.

In Zeiten, in denen das christliche Erbe immer mehr schwindet, sind konfessionelle Abgrenzungen überholt. Maria gehört zum „kulturellen Erbe“ der christlichen Welt, überall hat sie ihre Spuren hinterlassen in Literatur, Musik und Kunst, in Theologie, Liturgie und volkstümlichem Brauchtum.

In Vortrag und Gespräch werden einige davon aufgezeigt. Ziel ist es, Verständnis für die Wertschätzung von Maria zu gewinnen.

Bild: Stefan Lochner, Madonna im Rosenhag, wikimedia commons



Veranstalter:	Ev. Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd e. V.
Anmeldung:	für Termin (2) erbeten bei bei Ursula Richarz, Telefon 02635/2991
Termine:	(1) 09.05.2019, 15.00 bis 17.00 Uhr (2) 14.08.2019, 14.00 bis 17.00 Uhr
Orte:	(1) Evangelisches Gemeindehaus, Albertstraße 1, 56321 Rhens (2) Ev. Gemeindehaus, Pfr.-Herbert-Köhler-Straße 1, 56566 Neuwied-Oberbieber
Leitung:	Margit Büttner, Pfarrerin, Bildungsreferentin im eeb

Von Abba bis Zorn Gottes

Irrtümer aufklären – das Judentum verstehen

Im 20. Jahrhundert haben die großen christlichen Kirchen ihre Beziehung zum Judentum grundlegend neu bedacht. Die Ergebnisse des langjährigen christlich-jüdischen Dialogs sind jedoch noch nicht wirklich in Gemeinde und Schule angekommen.

Eine internationale Gruppe von 34 jüdischen und christlichen Wissenschaftlern hat es darum gemeinsam unternommen, die in Jahrhunderten angesammelten Verzerrungen und Irrtümer kompetent und allgemein verständlich aufzuklären. Herausgekommen ist ein allgemeinverständliches Kompendium aus 58 Schlagwörtern von A bis Z.

Herausgeber Paul Petzel, katholischer Theologe aus Andernach, stellt das Buch vor. Es gewährt überraschende Erkenntnisse zur Bibel und zum Verhältnis von Christen und Juden.

Veranstalter:	Ev. Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd e. V.
Anmeldung:	Telefon 0261/91161-64 oder E-Mail mbuettner@eeb-sued.de
Termin:	04.06.2019, 9.30 – 12.00 Uhr
Ort:	Ev. Kirchenkreis Koblenz, Mainzer Straße 81, 56075 Koblenz
Leitung:	Margit Büttner, Pfarrerin, Bildungsreferentin im eeb Dr. Paul Petzel, Theologe, Gymnasiallehrer
Kosten:	6,- € einschließlich Frühstück

Eine Religion am Ende?

Islam zwischen Radikalisierung und Rückzug

Der Islam scheint selbstbewusst zu expandieren. Doch das Gegenteil ist der Fall: Das gegenwärtige Szenario ist Symptom einer weltweiten tiefen Krise des Islams. Michael Blume verweist auf massive Säkularisierungsprozesse in der islamischen Welt. Er benennt, was die einstige Hochkultur in Krisen und Kriege stürzen ließ.

Die bis heute reichende Bildungskrise der islamischen Zivilisation wurde im 15. Jahrhundert eingeleitet. Faktisch werden viele arabisch-islamische Staaten nur am Leben erhalten durch den Ölverkauf, der demokratische Entwicklungen erstickt. Mangels einer schlüssigen Erklärung für den Niedergang übernehmen zahlreiche Muslime Verschwörungsmaythen aus dem Westen und befördern damit weitere Akte terroristischer Gewalt.

Veranstalter:	Förderverein Autobahnkirche St. Paul Wittlich e. V. in Kooperation mit der Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte und dem Theologischen Quartett Trier
Termin:	12.01.2019, 18.00 bis 20.00 Uhr
Ort:	Autobahn- und Radwegkirche St. Paul, Arnold-Janssen-Straße 1, 54516 Wittlich (Wengerohr)
Leitung:	Prof. Dr. Michael Blume, Religions- und Politikwissenschaftler, Referatsleiter im Staatsministerium Baden-Württemberg (zuständig für nichtchristliche Religionen und Minderheiten), Gründungsvorsitzender der Christlich-Islamischen Gesellschaft Region Stuttgart e. V.
Kosten:	Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

Seminar zum Betreuungsrecht

Die Teilnehmenden erhalten umfassende Einblicke in das Betreuungsrecht und erwerben mit einem abschließenden Zertifikat die Möglichkeit, ehrenamtliche rechtliche Betreuungen zu übernehmen.

Veranstalter:	Betreuungsverein im Diakonischen Werk des Ev. Kirchenkreises Koblenz e. V. und Betreuungsverein der Lebenshilfe Koblenz e. V.
Anmeldung	erbeten an Thomas Denn, Telefon 0261/9885702-0, E-Mail tdenn@kirchenkreis-koblenz.de oder Hildegard Jäger, Telefon 0261/9224606, E-Mail info@betreuung-lebenshilfe-ko.de
Termine:	09.01., 16.01., 23.01., 06.02., 13.02., 20.02., 27.02., 06.03., 13.03., 20.03., 27.03., 03.04. und 10.04.2019, jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr
Ort:	Seniorenzentrum St. Barbara, Waisenhausstr. 8, 56073 Koblenz
Leitung:	Thomas Denn, Diplom-Sozialpädagoge, Betreuungsverein im Diakonischen Werk des ev. Kirchenkreises Koblenz e. V. und Hildegard Jäger, Diplom-Sozialpädagogin, Betreuungsverein der Lebenshilfe Koblenz, beide langjährig als Betreuer tätig
Kosten:	30,- €

Lasst uns Menschen machen

In den letzten Jahrzehnten hat sich das biologische und medizinische Wissen explosionsartig vermehrt. Das Leben des Menschen wird immer neuen Möglichkeiten der Einflussnahme und Kontrolle unterworfen: an seinem Anfang wie an seinem Ende. Mit Genscheren sind Eingriffe in das Genom möglich, in der Petrischale lassen sich Embryonen untersuchen. Und auch Kopftransplantationen oder das Einfrieren kranker Menschen in der Hoffnung auf Heilungschancen in der Zukunft sind keine bloßen Fantasien mehr.

Was heißt das für das Zusammenleben der Menschen? Wie sieht eine christliche Perspektive auf diese und viele andere Eingriffe in das Leben aus? Diesen Fragen soll systematisch und konkret nachgegangen werden.

Veranstalter:	Förderverein Autobahnkirche St. Paul Wittlich e. V. in Zusammenarbeit mit der Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte und dem Theologischen Quartett Trier
Termin:	16.02.2019, 18.00 bis 20.00 Uhr
Ort:	Autobahn- und Radwegkirche St. Paul, Arnold-Janssen-Straße 1, 54516 Wittlich (Wengerohr)
Leitung:	Prof. Thomas Weißer, Professor für theologische Ethik an der Universität Bamberg
Kosten:	Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

Nachhaltige Entwicklung

Ethisches Prinzip und politische Strategie

Der Mensch greift durch sein Handeln in die Natur ein. Er schafft dabei Risiken, die das menschliche Leben auf dem Planeten grundlegend verändern und das Überleben selbst gefährden können, zum Beispiel Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen durch den Klimawandel und Verlust der Biodiversität. Das Konzept der Nachhaltigkeit analysiert diese Entwicklungen und fragt nach den ethischen Grundlagen nachhaltiger Politik. Papst Franziskus hat die Bewahrung der Schöpfung zum Kern seiner Enzyklika „Laudato si“ gemacht. Politisch sind konkrete Nachhaltigkeitsstrategien auf kommunaler, Landes- und Bundesebene formuliert worden. Sie machen es notwendig, neue politische Verantwortung zu übernehmen. Wie stehen persönliches Handeln, gesellschaftliche Verhältnisse und eine Politik der Nachhaltigkeit zueinander? Dieser Frage soll systematisch und anhand konkreter Beispiele nachgegangen werden.

Veranstalter:	Förderverein Autobahnkirche St. Paul Wittlich e. V. in Zusammenarbeit mit der Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte und dem Theologischen Quartett Trier
Termin:	16.03.2019, 18.00 bis 20.00 Uhr
Ort:	Autobahn- und Radwegekirche St. Paul, Arnold-Janssen-Straße 1, 54516 Wittlich (Wengerohr)
Leitung:	Dr. Albert Statz, Politologe, ehem. Dozent FU Berlin, Referatsleiter im Bundesumweltministerium, Mitglied des Beirates für nachhaltige Entwicklung Brandenburg
Kosten:	Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

Kulturführerschein® Heimat

Alle sprechen von „Heimat“. Aber meinen sie dasselbe?

Wer Menschen fragt, was ihnen Heimat bedeutet, wird von der Fülle und der Verschiedenartigkeit der Antworten überrascht.

Zum fünften Mal laden wir zu einem Kurs ein, der sich über einen längeren Zeitraum den Themen rund um das Wort Heimat widmet. Wir machen uns miteinander auf den Weg, die vielfältigen Erfahrungsräume auszuloten, die dieses alte und einzigartige Wort eröffnet.

Um Missverständnissen vorzubeugen: Ein „Kulturführerschein®“ hat nichts mit Gästeführern oder Stadtführern zu tun. Es ist eine Methode, sich über Theorie und Praxis mit einem Thema vertraut zu machen. Die ganztägigen Workshops beinhalten biografische Themen, Informationen und Anregungen, kreative Gestaltung, Exkursionen und Begegnungen mit Kulturschaffenden und Experten.



Heimat, Skulptur von Aron Demetz, Foto Büttner

Wer sich nach einem langen Berufsleben und vielen Verpflichtungen endlich einmal Zeit für sich selber nehmen möchte, ist hier richtig.

Wer den Austausch mit anderen sucht, wer den Blick schweifen lässt und Neues kennenlernen möchte, findet hier Anregungen.

Wer lange schlummernde Wünsche und Ideen wecken möchte, die bisher aus Zeitmangel nicht umsetzbar waren, bekommt hier Impulse und Ermutigung.

Denn Heimat finden wir nicht nur vor – wir können sie auch gestalten!

Die Workshops finden jeweils montags von 10.00 – 17.00 Uhr in Neuwied und Umgebung statt.

Es werden keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten vorausgesetzt.

Bevor Sie sich anmelden, können Sie unverbindlich an einem Schnuppernachmittag teilnehmen und mehr über den Kulturführerschein® Heimat erfahren.

Themen:

- > Lebensphasen – ein biografischer und zeitgeschichtlicher Blick auf die Heimat
- > Der Körper – das Zuhause für unser ganzes Leben
- > Kopfkino – Heimat in Film und Literatur
- > Zufluchtsorte – Wohin gehen, wenn man mal weg muss
- > HeimatRäume – Wohnung, Straße, Stadt, Land, Welt...
- > Liebeskummer – wenn Heimat weh tut
- > Heimat gestalten – für mich, für andere, mit anderen

Veranstalter:	Ev. Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd e. V. in Kooperation mit Bürgermedium OK4 Neuwied
Anmeldung:	zum Schnuppertag bis zum 15.04.2019, danach zum gesamten Kurs an Margit Büttner, Telefon 0261/9116164, E-Mail: mbuettner@eeb-sued.de
Termine:	Schnuppernachmittag: 06.05.2019 Sieben Workshops immer montags: 03.06.2019; 24.06.2019; 12.08.2019; 09.09.2019; 14.10.2019; 11.11.2019; 09.12.2019 Abschluss nach Vereinbarung
Ort:	Bürgermedium OK4 Neuwied, Heddesdorfer Str. 35, 565634 Neuwied (hinter der VHS)
Leitung:	Margit Büttner, Pfarrerin, Bildungsreferentin im eeb, Referentin für Biografiearbeit Andreas Fischer, Dozent am Bildungszentrum Bürgermedien
Kosten:	95,- €

Brücken bauen, Verständnis fördern, gemeinsam handeln

Keine Angst vor fremder Kultur und Religion

Kulturen zu verbinden und Ängste abzubauen, ist das Ziel von Hauptfeldwebel Hülya Sützen, Mitarbeiterin bei der Zentralen Ansprechstelle für Soldatinnen und Soldaten anderen Glaubens am Zentrum Innere Führung in Koblenz. Als interkulturelle Beraterin für Soldatinnen und Soldaten ist sie sehr gefragt, denn im Einsatz kommt es auf Vertrauen und Verstehen an.

Für den Beruf der Soldatin hat sich Oberfeldwebel Sützen sehr bewusst entschieden. In einem Interview sagte sie: „Ich bin Deutsche und stolz darauf, was diese Nation geleistet hat. Man hat nicht nur die Folgen des Krieges überwunden, sondern auch eine zweigeteilte Nation friedlich vereint. Meine Eltern stammen aus Ostanatolien, nahe der türkisch-syrischen Grenze. Aufgrund meiner Biografie weiß ich, wie bedeutend Freiheit ist und wie wichtig es ist, sie zu verteidigen. Genau dazu trage ich mit meinem Dienst bei der Bundeswehr bei.“

<http://www.innerefuehrung.bundeswehr.de/portal/a/innerefue/start/zentruminnerefuehrung/beitragsarchiv/2016>

Veranstalter:	Ev. Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd e. V.
Anmeldung:	Telefon 0261/91161-64 oder E-Mail mbuettner@eeb-sued.de
Termin:	09.04.2019, 9.30 bis 12.00 Uhr
Ort:	Ev. Kirchenkreis Koblenz, Mainzer Straße 81, 56075 Koblenz
Leitung:	Margit Büttner, Pfarrerin, Bildungsreferentin im eeb Hülya Sützen, Hauptfeldwebel, Zentrum Innere Führung Im Dialog ZASaG, Koblenz
Kosten:	6,- € einschließlich Frühstück

Grundlagen des Betreuungsrechts

Grundkurs

Die Veranstaltung richtet sich an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer, Bevollmächtigte und Interessierte.

Die Teilnehmer werden informiert über:

- > Die Voraussetzungen einer rechtlichen Betreuung
- > Das Betreuungsverfahren
- > Die Aufgaben eines/r Betreuers/in
- > Die Aufgabenkreise in einer rechtlichen Betreuung und die
- > Aufgaben der Betreuungsbehörde

Veranstalter:	Betreuungsverein des Diakonischen Werkes An Nahe und Glan e. V.
Anmeldung:	bis 11.05.2019 beim Betreuungsverein, Telefon 06753/10223
Termine:	jeweils Freitag, 17.05.2019, 24.05.2019, 07.06.2019 und 14.06.2019, 18.00 bis ca. 20.00 Uhr
Ort:	Bodelschwingh-Zentrum, Talweg 8, 55590 Meisenheim
Leitung:	Andrea Grunow, Sozialpädagogin, Vereinsbetreuerin beim Betreuungsverein Norbert Julier, Sozialpädagoge, Vereinsbetreuer beim Betreuungsverein
Kosten:	Die Teilnahme ist kostenlos.

„PEKiP“-Gruppe – Prager Eltern-Kind-Programm

Frühpädagogisches Angebot für junge Mütter und Väter mit Kindern ab der 8. Lebenswoche

Durch Spiel-, Bewegungs- und Sinnenanregungen haben Eltern die Möglichkeit, die individuelle Entwicklung ihres Babys zu beobachten und auch aktiv zu begleiten.

Darüber hinaus ermöglicht PEKiP den Kontakt zu gleichaltrigen Babys im ersten Lebensjahr. Väter und Mütter begegnen sich und können sich gemeinsam in der Gruppe über ihre Erfahrungen aus dem Familienalltag austauschen.

Veranstalter:	Diakonisches Werk Altenkirchen Beratungsstelle für Schwangerschaftskonfliktberatung, soziale Beratung schwangerer Frauen, Familienplanung und Sexualpädagogik
Anmeldung:	Telefon 02741/934234, E-Mail info@beratungsstelle-betzdorf.de
Termine:	07.01. bis 08.07.2019, wöchentlich jeweils montags von 15.00 bis 16.30 Uhr
Ort:	„Villa Habile“ Praxis für Ergotherapie, Gontermannstraße 25, 57518 Betzdorf
Leitung:	Antje Daub-König, Diakonin, Dipl.-Sozialpädagogin
Kosten:	bei regelmäßiger Teilnahme 40,- €

Informationen über soziale Unterstützungsmöglichkeiten

Entwicklungs- und Erziehungsfragen im Kleinkindalter

Kurs für junge Mütter und Väter mit ihren Kleinkindern

Ein Angebot für schwangere Mütter, Mütter und Väter mit Kindern von 0 bis 3 Jahren.

Begegnung und Austausch über Fragen der Entwicklung und Erziehung der Kinder, Informationen über sozialrechtliche, medizinische und andere Themen.



Foto: Steffi Pelz_pixelio.de

Veranstalter:	Diakonisches Werk Altenkirchen Beratungsstelle für Schwangerschaftskonfliktberatung, soziale Beratung schwangerer Frauen, Familienplanung und Sexualpädagogik
Anmeldung:	Telefon 02741/934234, E-Mail info@beratungsstelle-betzdorf.de
Termine:	15.01. bis 13.08.2019, vierzehntägig jeweils dienstags von 15.00 bis 16.30 Uhr
Ort:	Evangelische Kirchengemeinde Auf dem Bühl, St. Barbarastraße 14, 57518 Betzdorf
Leitung:	Antje Daub-König, Diakonin, Dipl.-Sozialpädagogin Sarah Fereg, Hebamme
Kosten:	keine

Vergesst die Freude nicht! Kraftreserven mobilisieren für Herz, Seele und Gemüt

Frühlingsseminar für Frauen in der Bildungsarbeit und Interessierte

Gereizte Stimmung, schlechtgelaunte Mitmenschen, großer Kummer und kleine Kümmernisse, schlimme Nachrichten aus der Ferne und der Nähe... Manchmal muss man sich ganz schön anstrengen, um nicht in einen Sog der Negativität zu geraten, der Leib und Seele krank macht. Manchen fällt das schwer, anderen gelingt es besser.

Zum Frühlingsseminar sind Frauen aller Altersgruppen eingeladen, miteinander zu entdecken, was sie an Körper, Geist und Seele gesund hält und stärkt. Denn das Bedürfnis ist groß, die Quellen freizulegen, aus denen wir Lebensfreude und Energie schöpfen können.

Wir arbeiten mit Texten aus Bibel und Literatur, mit Methoden aus der Biografiearbeit, mit kreativem Gestalten und Körperarbeit. Für Frauen, die selber mit Gruppen arbeiten, vermittelt das Seminar methodische Anregungen zum Weitergeben.

Veranstalter:	Evangelische Frauenhilfe im Rheinland, Kreisverband Koblenz in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Erwachsenenbildungswerk Rheinland- Süd e. V.
Anmeldung:	bis zum 01.03.2019 schriftlich an Karin Bruckschen, Im Römerkastell 4, 56077 Koblenz, E-Mail ka.bruckschen@t-online.de, Telefon 0261/65858
Termin:	01.04.2019 (15.00 Uhr) bis 05.04.2019 (13.00 Uhr)
Ort:	Haus Elsenburg, Adolfstr. 14, 56349 Kaub/ Rhein
Leitung:	Margit Büttner, Pfarrerin, Bildungsreferentin im eeb, und Team
Kosten:	ab 208,- € Vollpension (je nach Zimmerart)

Erzählen Sie doch mal!

Mit neuen Spielideen zum Erzählen einladen

Viele Menschen, die an den Seniorenkreisen oder der Frauenhilfe der Kirchengemeinde teilnehmen, leben allein. Gelegenheiten zum persönlichen Gespräch ergeben sich selten. Fernseher und Radio ersetzen das lebendige Gegenüber. Das wöchentliche oder monatliche Treffen im Gemeindehaus ist für viele eine der wenigen Gelegenheiten, mit anderen zu sprechen, und darum ein wichtiges soziales Ereignis.

In den Gruppen wird immer öfter der Wunsch geäußert, einfach mehr zu erzählen. Aus der Biografiearbeit kommen kurzweilige und anregende Methoden, Menschen zum Erzählen zu ermutigen. Hilfreich sind dabei einfache Spiele, die an das Langzeitgedächtnis anknüpfen und das gelebte Leben zum Leuchten bringen.

Veranstalter:	Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd e. V.
Termin:	13.03.2019, 15.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	Evangelisches Gemeindehaus, Kirner Str. 62, 55606 Kirn-Sulzbach
Leitung:	Margit Büttner, Pfarrerin, Bildungsreferentin im eeb

Versöhnung und Umgang mit Schuld

Um eine entzweite Beziehung wieder zu heilen, braucht es einen kompetenten Umgang mit Schuld. Dazu ist es nötig, sich seinen eigenen Schuldgefühlen zu stellen. Dies ist die Voraussetzung für Versöhnung, die auf der Grundlage des Schuldeingeständnisses und der Bereitschaft diese zu vergeben beruht.

Nach dem Jahrhundert der großen Kriege spielt diese Frage in internationalen Beziehungen immer wieder eine Rolle. Aber es ist doch auch eine höchst individuelle und existentielle Erfahrung, die es zu reflektieren gilt, wenn der größte Teil des Lebens hinter uns liegt.

Doch was ist Schuld eigentlich und wie entsteht sie und wie kann man kompetent mit ihr umgehen? Wie kann Versöhnung mit Menschen oder auch der eigenen Lebensgeschichte gelingen?

Veranstalter:	Ev. Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd e. V.
Anmeldung:	Telefon 0261/91161-64 oder E-Mail mbuettner@eeb-sued.de
Termin:	07.05.2019, 9.30 bis 12.00 Uhr
Ort:	Ev. Kirchenkreis Koblenz, Mainzer Straße 81, 56075 Koblenz
Leitung:	Margit Büttner, Pfarrerin, Bildungsreferentin im eeb Jörgen Erik Klußmann M. A., Studienleiter an der Evangelischen Akademie im Rheinland
Kosten:	6,- € einschließlich Frühstück

Von der Kunst, aus der Fülle zu leben

Resilienz stärken – innere Kraftquellen entdecken – Pfingstkurs

Mit Leichtigkeit, Zuversicht und innerer Gelassenheit auf Veränderungen im Leben reagieren zu können – wer wünscht sich das nicht? Wie kann ich auch da, wo ich mich belastet und eingeengt fühle, nicht Mangel, sondern Fülle in mir und um mich herum entdecken und aus ihr für mein Leben schöpfen?

Das Pfingstfest lädt dazu ein, die Fülle der schöpferischen Geistkraft wahrzunehmen und sich von ihr für den eigenen Weg inspirieren zu lassen. Dazu lassen wir uns von Fragen wie diesen bewegen: Aus welchen Kraftquellen schöpfe ich? Wofür begeistere ich mich? Was hilft mir, meine Lebenssituation in der Perspektive von Glaube, Hoffnung, Liebe zu betrachten und handlungsfähig zu bleiben?

Wir arbeiten ganzheitlich mit kreativen Methoden, körperbezogener Erfahrung, Bewegung, biblischen Impulsen, systemischer Kommunikation und achtsamem Austausch. Die Bereitschaft, sich auf körperbezogene Erfahrungen und achtsame Berührung einzulassen, ist Bestandteil des Kurses.

Besondere Vorerfahrungen sind nicht erforderlich. Bitte Neugier und Experimentierfreude mitbringen!

Veranstalter:	Haus der Stille
Anmeldung:	Telefon 02634/920510, E-Mail anmeldung.hds@ekir.de , Internet www.haus-der-stille-rengsdorf.de
Termin:	07.06.2019, 18.00 Uhr bis 10.06.2019, 14.00 Uhr
Ort:	Haus der Stille, Melsbacher Hohl 5, 56579 Rengsdorf
Leitung:	Dr. Antje Rüttgarth, Theologin, Spiritualin, Mitglied in der Christlichen Arbeitsgemeinschaft Tanz e. V.
Kosten:	298,- € (Richtpreis)

Wildkräuter-Winter-Wellness

Workshop für alle, die auch im Winter auf Wildkräuter nicht verzichten möchten

Innerlich und äußerlich den Winter spürbar warmer und wohlgiger machen – das ist Ziel dieses Seminars. Die Verarbeitung von Wildkräutern und anderen Naturmitteln bieten dafür eine Fülle von Möglichkeiten.

So stellen wir ganz persönliche Winter-Tees zusammen und kreieren eigene Wildkräuter-Wellnessprodukte. Wir genießen Massage-Kräuter-Stempel und wohlige Düfte feiner Körper- und Badeöle.

Ein Vorausblick zu den Themen Frühjahrskur und Fasten mit Kräutern wird nicht fehlen.

Veranstalter:	Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen
Anmeldung:	bis 10.01.2019 an Evangelische Landjugendakademie, Dieperzbergweg 13-17, 57610 Altenkirchen, Telefon 02681/9516-0, E-Mail info@lja.de , www.lja.de
Termin:	01.02. bis 02.02.2019
Ort:	Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen, Dieperzbergweg 13-17, 57610 Altenkirchen
Leitung:	Christoph Diefenbach, Referent für ländliche Bildung Ulrike M. M. Albers, Kräuterexpertin und Heilpraktikerin
Kosten:	196,- € einschließlich Verpflegung, Übernachtung und Kursmaterial

Von der CD-ROM aufs Papier

Gottesdienst- und Liedblätter für verschiedene Anlässe erstellen

Das elektronische Gesangbuch bietet umfangreiches Material, um Liedblätter oder Handzettel für den Gottesdienst oder andere Anlässe herzustellen. Es enthält

- > alle Lieder und Texte der 15 regionalen Gesangbücher Deutschlands, Österreichs und Elsass-Lothringens mit Noten und Melodien
- > den vollständigen Text der revidierten Lutherbibel 2017 mit Apokryphen
- > einen Liedführer durch das Kirchenjahr mit Vorschlägen für die Liedauswahl für alle Sonn- und Feiertage

Nicht alle Funktionen sind „selbsterklärend“ und leicht zu entdecken. Eine Einführung in die wichtigsten praktischen Verwendungsmöglichkeiten wird an dem Vormittag erarbeitet, vor allem

- > gesuchte Lieder, Texte, Melodien auffinden und in verschiedenen Versionen anzeigen lassen,
- > die Suchergebnisse an das gewünschte Format anzupassen und
- > in die vorgesehenen Lied- und Gottesdienstblätter einzubinden.

Weitergehende Fragen zu den Anwendungsmöglichkeiten teilen Sie uns bitte vorab mit, damit wir sie einbeziehen können!

Wenn Sie mit dem Programm an einem mobilen Rechner arbeiten, bringen Sie diesen bitte mit. Ansonsten können auf Anfrage einige Laptops zur Verfügung gestellt werden.



Veranstalter:	Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd e. V.
Anmeldung:	bis zum 29.01.2019 an das Ev. Erwachsenenbildungswerk, Telefon 06761/7018, E-Mail eeb-sued@eeb-sued.de
Termin:	12.02.2019, 10.00 bis 13.00 Uhr
Ort:	Evangelisches Gemeindeamt, Moselring 2-4. 56068 Koblenz
Leitung:	Christa Joppien M. A., Bildungsreferentin im eeb
Kosten:	10,00,- €

Die Ursprünge des Marienbildes in der Kunst

Gottesgebäerin, Wegführerin, Himmelskönigin

Die Verehrung Marias, der Mutter Jesu, des Sohnes Gottes, findet ihren Niederschlag auch in der Kunst: das Marienbildnis ist seit dem 3. Jahrhundert der häufigste Gegenstand christlicher Kunst. Bildtypen, die sich in frühester Zeit entwickelt haben, bleiben jahrhundertlang stilprägend und sind darum bis heute in Kirchen (und Museen) zu finden.

Der Vortrag bietet einen Überblick über die Geschichte der Mariendarstellungen und ihrer jeweiligen Besonderheiten.



Veranstalter:	Ev. Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd e. V.
Anmeldung:	Telefon 0261/91161-64 oder E-Mail mbuettner@eeb-sued.de
Termin:	08.01.2019, 9.30 bis 12.00 Uhr
Ort:	Ev. Kirchenkreis Koblenz, Mainzer Straße 81, 56075 Koblenz
Leitung:	Margit Büttner, Pfarrerin, Bildungsreferentin im eeb Dr. Dieter Marcos, Kunsthistoriker
Kosten:	6,- € einschließlich Frühstück

„Wenn einer aus seiner Seele singt, heilt der zugleich seine innere Welt.“ (Yehudi Menuhin)

Einkehrkurs mit Singen

Über unsere Singstimme können wir in Verbindung kommen mit unserem Herz, mit unserer Seele. In einem leistungsfreien Rahmen singen wir einfache und eingängige Herzlieder von Carola Laux. Was braucht mein Herz, um stark, versöhnt und vertrauensvoll ins neue Jahr zu gehen? Welche Sehnsüchte wollen gelebt werden? Wie können wir unsere Lebendigkeit immer wieder neu spüren?

Unser ganzer Mensch kann durch Singen, Körperwahrnehmung, kreatives Gestalten und Zeiten des Schweigens gelöst und frei werden. Wir entdecken Wertschätzung für uns und andere durch geistliche und thematische Inspirationen, Reflektion und Austausch.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig!

Veranstalter:	Haus der Stille
Anmeldung:	Telefon 02634/920510, E-Mail anmeldung.hds@ekir.de , Internet www.haus-der-stille-rengsdorf.de
Termin:	14.01., 15.00 Uhr, bis 18.01.2019, 11.30 Uhr
Ort:	Haus der Stille, Melsbacher Hohl 5, 56579 Rengsdorf
Leitung:	Carola Laux, Dipl.-Sängerin, Liedautorin, Gesangsdozentin, zertifizierte Singkreisleiterin, Seelsorgerin Frauke Müller-Sterl, Pfarrerin, Geistliche Begleiterin
Kosten:	359,- € (Richtpreis)

Methoden einsetzen – zielgerichtet, teilnehmendenorientiert, abwechslungsreich

Studientag für Weiterbildnerinnen in der Büchereiarbeit und Interessierte

Methoden sind die „Würze“ im Ablauf einer Bildungsveranstaltung. Sie gestalten den Verlauf abwechslungsreich, sie schaffen Raum für die Bedürfnisse der Teilnehmenden, sie erleichtern das Lernen und das Erarbeiten der Seminarinhalte – wenn sie sachgerecht ausgewählt und eingesetzt werden.

An diesem Studientag wollen wir uns über bekannte Methoden und ihre Einsatz- und Verbesserungsmöglichkeiten austauschen. Darüber hinaus werden wir neue Methoden kennenlernen, ausprobieren und ihre Möglichkeiten und Grenzen im Rahmen unserer Bildungsveranstaltungen erörtern.

Ziel ist es, für die eigenen Fortbildungsveranstaltungen vielfältige Methoden begründet auswählen, dem eigenen Bedarf anpassen und zielgerichtet einsetzen zu können.

Veranstalter:	Büchereifachstelle der Evangelischen Kirche im Rheinland in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd e. V.
Anmeldung:	bis 07.01.2019 bei der Büchereifachstelle der Ev. Kirche im Rheinland, Hans-Böckler-Straße 7, 40476 Düsseldorf https://www.ekir.de/buechereifachstelle/anmeldung-fortbildung.php
Termin:	19.01.2019, 10.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	Forum Vinzenz Palotti, Palottistr. 3, 56179 Vallendar
Leitung:	Christa Joppien M. A., Bildungsreferentin im eeb

BVS-Anwendertreffen für Neulinge

Dieser Tag richtet sich an Mitarbeitende aus Büchereien, die in den vergangenen Jahren das Bibliotheksverwaltungsprogramm bvs eingeführt haben oder Mitarbeitende, die neu ins Team gekommen sind. Im Mittelpunkt stehen Erfahrungen und Fragen von Anfängerinnen und Anfängern im Umgang mit dem bvs-Programm.

Veranstalter:	Büchereifachstelle der Evangelischen Kirche im Rheinland
Anmeldung	und Information: Büchereifachstelle der Ev. Kirche im Rheinland Hans-Böckler-Str. 7, 40476 Düsseldorf https://www.ekir.de/buechereifachstelle/anmeldung-fortbildung.php Anmeldung bis 16.01.2019
Termin:	16.02.2019, 10.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	Ev. Öffentliche Bücherei, Marktstraße 25, 53424 Remagen
Leitung:	Andrea Dörr und Helene Schäuble, Büchereileiterinnen, Büchereiassistentinnen im kirchlichen Dienst, umfangreiche Praxiserfahrung in der Anwendung von BVS, Weiterbildung für Weiterbildner in der Büchereiarbeit
Kosten:	10,- €

Kirche – Kunst – Kolumba

Kunsthistorische Exkursionen nach Köln und Remagen

Im Zentrum der ersten Exkursion, die nach Köln führt, stehen zwei außergewöhnliche Museen: Das Museum Schnütgen beherbergt in einer der ältesten Kirchen Kölns eine kostbare Sammlung mittelalterlicher Kunstwerke. Im Kolumba befinden sich die Bestände des Kunstmuseums des Erzbistums Köln. Dazu gehören Werke nicht nur kirchlicher Kunst von der Spätantike bis zur Gegenwart. Altes wird mit Neuem verschränkt, kontrastiert und ergänzt. Besucher werden Teil eines fast tänzerischen Spiels der Begegnung mit Kunst, das die Kuratoren der aktuellen Ausstellung unter das Motto „Pas de deux“ stellen. Der Wirkung kann sich auch aufgrund der außergewöhnlichen Architektur des Schweizer Architekten Peter Zumthor wohl kaum jemand entziehen.

Die zweite Exkursion hat die Apollinariskirche in Remagen zum Ziel. Umgeben von Klostergebäuden und Garten liegt die Wallfahrtskirche in malerischer Lage auf einer Anhöhe am Rhein. Berühmt sind die Freskomalereien im Inneren der Kirche. Sie zeigen Szenen aus dem Leben Jesu, Marias und des heiligen Apollinaris. Gestaltet wurden sie 1843–1953 von den sogenannten Nazarenern, die hier ihre Idealvorstellung vom Gesamtkunstwerk verwirklichen konnten. Sehenswert sind in Remagen ebenfalls die Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul sowie das romanische Pfarrhörtor mit Darstellung der Todsünden.

Die beiden Exkursionen können unabhängig voneinander besucht werden. Sie werden von dem Kunsthistoriker Dr. Dieter Marcos begleitet.

Nach Köln empfiehlt sich die Anreise mit der Bahn, nach Remagen ist das auch möglich. Fahrgemeinschaften mit Bahn oder PKW können nach Absprache organisiert werden. Nähere Informationen über genaue Uhrzeiten erfahren Sie bei der Anmeldung.

Veranstalter:	Ev. Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd e. V.
Anmeldung:	jeweils 14 Tage vorher bei Margit Büttner, Telefon 0261/91161-64, E-Mail mbuettner@eeb-sued.de
Termine	21.03.2019 (Köln), ca. 11.00 bis 16.00 Uhr (plus Fahrt) 27.06.2019 (Remagen), ca. 13.00 bis 16.00 Uhr (plus Fahrt)
Orte:	Museum Schnütgen, Cäcilienstraße 29–33, 50667 Köln Kolumba, Kunstmuseum des Erzbistums Köln, Kolumbastraße 4, 50667 Köln Apollinariskloster, Apollinarisberg 4, 53424 Remagen
Leitung:	Margit Büttner, Pfarrerin, Bildungsreferentin im eeb Dr. Dieter Marcos, Kunsthistoriker
Kosten:	Köln: 15,- Euro, Remagen 7,- Euro (plus individuelle Fahrtkosten)

Teamarbeit erfolgreich gestalten

Regaltagung für Büchereimitarbeitende und weitere Interessierte

Die ehrenamtliche Mitarbeit in einem Büchereiteam kann erfüllend und bereichernd sein. Erfolgreiche Teamarbeit gelingt jedoch nur, wenn es im Team „stimmt“, die Zusammenarbeit allen Freude macht und die Atmosphäre in der Bücherei immer wieder einlädt, zu sagen: „Hier engagiere ich mich gerne!“

Aber wie muss die Teamarbeit organisiert sein, damit das ehrenamtliche Engagement gelingt? Welchen Gesetzen folgt die ehrenamtliche Teamarbeit, was bedeutet die Teamentwicklungsur und von welchen Erfolgsrezepten erzählen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter? An diesen Fragen werden wir bei der Tagung arbeiten.

Mit dem Bookcasting lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Form der Buchvorstellung kennen, die auf eine etwas andere Art Lust auf die Lektüre weckt und sich darüber hinaus auch auf die Auswahl eines Buches für den Literaturkreis oder die Klassenlektüre eignet.

Veranstalter:	Büchereifachstelle der Evangelischen Kirche im Rheinland
Anmeldung	und Information: Büchereifachstelle der Ev. Kirche im Rheinland Hans-Böckler-Str. 7, 40476 Düsseldorf https://www.ekir.de/buechereifachstelle/anmeldung-fortbildung.php Anmeldung bis 22.02.2019
Termin:	23.03.2019, 10.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	Ev. Gemeindezentrum der Christuskirche, Koblenzerstr. 61, 53498 Bad Breisig
Leitung:	Helga Schwarze, Diplom-Bibliothekarin, Leiterin der Büchereifachstelle Regina Petri, Büchereiassistentin im kirchlichen Dienst, Büchereileiterin, Weiterbildung für Weiterbildner in der Büchereiarbeit
Kosten:	Umlage für das Mittagessen

Vom Buchhandel ins Regal, Systematik, Statistik

Studientag im Rahmen des Qualifizierungskurses „Fit für die Büchereiarbeit“

Dieser Studientag wendet sich vor allem an solche Mitarbeitende, die neu in der Bücherei-
arbeit sind und einen systematischen Überblick über die einzelnen praktischen Arbeitsgänge
in der Bücherei erhalten möchten.

Im Mittelpunkt dieses Studientages stehen folgende Arbeiten: von der Auswahl und Bestel-
lung neuer Bücher und Medien für die Bücherei und deren fachgerechte Einarbeitung bis zur
Aufstellung im Regal. Dabei werden auch die Systematik und die Signatur für evangelische
Büchereien vorgestellt und erläutert. Die einzelnen Arbeitsgänge werden nicht nur theore-
tisch besprochen, sondern auch praktisch geübt.

Veranstalter:	Büchereifachstelle der Evangelischen Kirche im Rheinland
Anmeldung	und Information: Büchereifachstelle der Ev. Kirche im Rheinland Hans-Böckler-Str. 7, 40476 Düsseldorf https://www.ekir.de/buechereifachstelle/anmeldung-fortbildung.php Anmeldung bis 13.03.2019
Termin:	13.04.2019, 10.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	Evangelisches Gemeindehaus, Daufenbacher Str. 27, 56305 Puderbach
Leitung:	Helene Schäuble und Elke Zedlitz, Büchereileiterinnen, Büchereiassisten- tinnen im kirchlichen Dienst, langjährige Erfahrung in der Bücherei- praxis, Weiterbildung für Weiterbildner in der Büchereiarbeit
Kosten:	10,- €

Ngoma – The spirit of Africa

Kombinierter Trommelbau- und Musikworkshop

Die Ngoma ist die traditionelle Trommel aus dem Kongo und wird als „Mutter aller Trommeln“ bezeichnet. Eine Ngoma-Trommel selbst zu bauen und darauf zu musizieren, bedeutet eine besondere Beziehung zu diesem Musikinstrument aufzubauen. Während dieses Workshops kann jeder seine eigene Ngoma-Trommel bauen und individuell gestalten.

Neben dem Bauen der Trommel erlernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Rhythmen aus West- und Zentralafrika und erfahren die Kraft des gemeinsamen Trommelns.

Veranstalter:	Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen
Anmeldung:	bis 18.04.2019 an Evangelische Landjugendakademie, Dieperzbergweg 13-17, 57610 Altenkirchen, Telefon 02681/9516-0, E-Mail info@lja.de, www.lja.de
Termin:	09.05. bis 12.05.2019
Ort:	Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen, Dieperzbergweg 13-17, 57610 Altenkirchen
Leitung:	Christoph Diefenbach, Referent für ländliche Bildung Unterstützung von Michel Sanya Mutambala
Kosten:	559,- € einschließlich Verpflegung, Übernachtung und Kursmaterial

Geschichten erzählen mit dem Erzähltheater

Vom Erzählen mit Bildkarten zum freien Erzählen:

Märchen, thematische Bilderbücher, Sachgeschichten, biblische Geschichten

Das Kamishibai ist ein aus Japan stammendes Papiertheater oder Erzähltheater: Wer das Erzähltheater einmal erlebt hat, der versteht den Zauber, der von diesem Medium ausgeht. Kino im Kopf – das ist Kamishibai.

Diese Methode des bildgestützten Erzählens mit dem Kamishibai ist in Kitas und Bibliotheken sehr beliebt. Sie ermöglicht Kindern und Erwachsenen Geschichten frei zu erzählen, ohne den roten Faden zu verlieren. Dabei werden die Fantasie und der Spracherwerb auf spielerische Weise gefördert.

In diesem Workshop werden Grundlagen des Erzählens mit dem Kamishibai vermittelt, Tipps zur Herstellung eigener kleiner Geschichten gegeben und Tricks verraten, wie das Erzählen zum vollen Erfolg wird.



Veranstalter:	Büchereifachstelle der Evangelischen Kirche im Rheinland
Anmeldung	und Information: Büchereifachstelle der Ev. Kirche im Rheinland Hans-Böckler-Str. 7, 40476 Düsseldorf https://www.ekir.de/buechereifachstelle/anmeldung-fortbildung.php Anmeldung bis 30.04.2019
Termin:	01.06.2019, 10.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	Evangelische öffentliche Bücherei, Marktstraße 25, 53424 Remagen
Leitung:	Helga Schwarze, Diplom-Bibliothekarin, Leiterin der Büchereifachstelle Simone Jacken, Erzieherin, Kinder- und Jugendbuchexpertin
Kosten:	10,- €

Lesen und Schreiben

Ein Kurs für Erwachsene

Über 7 Millionen erwachsene Bundesbürger können gar nicht oder nur mühsam lesen und schreiben. Obwohl viele von ihnen im mündlichen Ausdruck recht gewandt sind, ergeben sich aus der Lese- und Schreibschwäche häufig Probleme. Meist finden die Betroffenen keine geeigneten Möglichkeiten, sich die fehlenden Kenntnisse anzueignen, oder trauen sich nicht nach geeigneten Maßnahmen zu fragen.

Das fehlende Verständnis der Umwelt zwingt die Betroffenen zum Verbergen ihrer Lese- und Schreibschwierigkeiten. Der erste Schritt, diese Situation zu ändern, ist der schwerste. Es ist ohne Hilfe von Vertrauenspersonen kaum zu bewältigen. Die Betroffenen können diesen Text nicht lesen. Wir bitten deshalb um Ihre Mithilfe.

Machen Sie Ihr Umfeld auf diesen Kurs aufmerksam!

Dieser Kurs wird gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR

Veranstalter:	Ev. Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd e. V.
Anmeldung:	an das Ev. Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd e. V., Telefon 06761/7018, E-Mail eeb-sued@eeb-sued.de
Termin:	Einführungskurs 14.01.2019 bis 16.05.2019, jeweils montags und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr Kurs für Fortgeschrittene 15.01. bis 15.05.2019, jeweils dienstags und mittwochs 8.00 bis 11.00 Uhr
Ort:	Ev. Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd e. V., Herzog-Reichard-Straße 30, 55469 Simmern
Leitung:	Alexandra Wust
Kosten:	keine

Gebärdensprachkurse

Deutsche Gebärdensprache DGS

Informa gGmbH bietet am Standort Neuwied-Oberbieber regelmäßig Gebärdensprachkurse für Anfänger und Fortgeschrittene an (DGS I bis DGS VI).

Auf Wunsch sind auch spezielle Kurse für Familien, Firmen oder Schulklassen möglich.



Veranstalter:	Informa gGmbH - Kommunikation, Bildung, Arbeit (Zentrum für Hörgeschädigte)
Anmeldung:	Heike Hawacker, E-Mail hhawacker@informa.org , Telefon 02631/9171-10
Termine:	Anfängerkurs DGS I für Menschen ohne Vorkenntnisse ab 17.01.2019, 8 mal von 17.00 bis 18.30 Uhr weitere Kurstermine: www.informa.org
Ort:	Informa gGmbH - Kommunikation, Bildung, Arbeit, Im Mühlengrund 3, 56566 Neuwied-Oberbieber Buslinie 58, Haltestelle „Rechlaternen“
Leitung:	Maria Fedorov, gehörlos, Gebärdensprache als Muttersprache, langjährige Kursleiterin
Kosten:	pro Kurs 95,- € einschließlich Übungsmaterial und Zertifikat

Kommt, es ist alles bereit

Ökumenischer Studientag in Koblenz zur Vorbereitung des Weltgebetstags 2019 aus Slowenien für Frauen aller Konfessionen

Weltgebetstag ist die größte und älteste ökumenische Basisbewegung von Frauen weltweit. Das Motto des Weltgebetstags „Informiert beten – betend handeln“ verbindet Informationen über die Situation im jeweiligen Weltgebetstagsland mit dem gemeinsamen Gebet und mit solidarischem Handeln.

Jedes Jahr wird die Liturgie des Weltgebetstags-Gottesdienstes von Christinnen eines anderen Landes geschrieben. Den Gottesdienst 2019 haben Frauen aus Slowenien gestaltet.

Slowenien ... ein Land, gar nicht so weit weg, in der Nachbarschaft von Ländern, die viele von uns schon oft und gerne besucht haben – Italien, Österreich ... – und doch: Wer war schon mal dort? Ist auch nicht nur durchgereist, sondern geblieben? An der Küste könnte man bleiben, kurz ist sie, aber wunderschön. In die Alpen könnte man reisen oder auch ins tiefe, weite Hinterland.

Vielleicht kennt man also das Land. Doch kennt man auch die Menschen? Und was sie bewegt? Slowenien ist ein Land, das früher zu Jugoslawien gehörte. Slowenien ist ein Land zwischen Ost und West. Man könnte hier einen italienischen Espresso trinken – und dort einen türkischen Mokka. Und in vielen Gegenden einen sehr guten Wein.

Slowenien war ein Land auf der sogenannten „Balkanroute“. Es sind zwar nicht viele Flüchtlinge in Slowenien geblieben, die meisten sind weitergereist, doch das Thema ist geblieben, wie bei uns auch.

Der Studientag informiert über das Land, über die Themen, die die Menschen dort zurzeit bewegen, und ihre Umsetzung in der Liturgie des diesjährigen Weltgebetstages.

Veranstalter:	Ev. Frauenhilfe im Rheinland, Kreisverband Koblenz
Anmeldung:	bis zum 15.01.2019 bei Heidemarie Falkenberg, Telefon 02642/980641, E-Mail: huf.falkenberg@t-online.de
Termin:	23.01.2019, 9.30 bis 17.00 Uhr
Ort:	Ev. Gemeindezentrum Lützel, Bodelschwingstraße 8, 56070 Koblenz
Leitung:	Ulrike Schalenbach, Weltgebetstags-Referentin der Ev. Frauenhilfe im Rheinland
Kosten:	15,- € für Referentin, Material und Mittagessen

„Heimatbesuch“: Einmal Hunsrück und zurück

Besuch in Simmern mit Stadtführung und Gedankenaustausch

Das Regionalmuseum der Stadt Simmern/Hunsrück begann vor beinahe 100 Jahren als Heimatmuseum. Zur Geschichte der Stadt und der Region gehört längst auch ein Kapitel des deutschen Films: die Fernsehserie „Heimat“ und der Kinofilm „Die andere Heimat“ von Edgar Reitz. Darüber informiert eine eigene Abteilung des Museums.

Zwei sehr sehenswerte Kirchen finden sich im Zentrum der Stadt: Die evangelische Kirche St. Stefan mit Grabdenkmälern, die zu den bedeutendsten Werken der Bildhauerkunst des 16. Jahrhunderts zwischen Mainz und Trier gehören, und die katholische St. Josefskirche, einer der eher seltenen Barockbauten der Region.

Schließlich erinnert der Schinderhannesturm an den wohl berüchtigtsten Räuber seiner Zeit: Johannes Bückler, genannt "Schinderhannes".

Nach einem Mittagessen in der örtlichen Gastronomie besuchen wir die Geschäftsstelle des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes mit seinem Seminarraum. Dort werden die Gespräche über alles, was uns zum Thema „Heimat“ bewegt, fortgesetzt.

Die Anreise nach Simmern erfolgt mit eigenen Fahrzeugen, Fahrgemeinschaften können gegebenenfalls organisiert werden.

Veranstalter:	Ev. Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd e. V.
Anmeldung:	bis 06.05.2019 bei Margit Büttner, Telefon 0261/91161-64, E-Mail mbuettner@eeb-sued.de
Termin:	13.05.2019, 10.00 bis ca. 16.00 Uhr
Ort:	Treffpunkt: Neues Schloss (Touristinformation), Schlossplatz 4-8, 55469 Simmern/Hunsrück
Leitung:	Margit Büttner, Pfarrerin, Bildungsreferentin im eeb Dr. Fritz Schellak, Museumsleiter Christa Joppien, Bildungsreferentin
Kosten:	15,- €

Kultur der Erinnerung

Studienfahrt Auschwitz – Birkenau – Krakau

"Wer sich nicht an die Vergangenheit erinnert, ist dazu verdammt, sie zu wiederholen."
(George Santayana, Philosoph und Schriftsteller)

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Vernichtungslager, in dem mehr als eineinhalb Millionen Menschen ermordet wurden. Entsprechend steht dieser Name als Synonym für den Völkermord an den europäischen Juden. Aber auch Polen, Russen, Sinti und Roma, Christen, Behinderte, Homosexuelle ... sind hier dem Rassenwahn der Nationalsozialisten zum Opfer gefallen. Männer, Frauen und Kinder. Die fünftägige Studienfahrt bietet Ihnen die Möglichkeit, sich mit diesem Teil der Geschichte unter fachlicher Begleitung auseinander zu setzen.

Reisestationen:

- > Besuch des Stammlagers Auschwitz mit Führung durch das geschulte Personal der Gedenkstätte Auschwitz
- > Besuch des Lagers Auschwitz- Birkenau mit Führung durch einen Guide
- > Begegnung mit einem Zeitzeugen, der über seine Erfahrungen im Lager berichtet und zum persönlichen Gespräch zur Verfügung steht
- > Tagesausflug nach Krakau: Stadtführung durch das jüdische Viertel Kazimierz und durch das ehemalige Ghetto
- > Gemeinsames Abendessen in Krakau mit koscheren Speisen in einem Jüdischen Restaurant mit Klezmer Livemusik
- > Zeit für individuelle Ortserkundungen

In den Reisekosten sind alle Kosten für Unterkunft mit Vollverpflegung, Flug, Busfahrten, Eintrittsgelder, Gedenkstätten-Führungen, Zeitzeugengespräch, Stadtführungen und Abendessen in Krakau inbegriffen.

Veranstalter:	Ev. Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd e. V.
Anmeldung:	bis zum 01.02.2019 an: Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd e. V., Telefon 06761/7018, E-Mail eeb-sued@eeb-sued.de
Termin:	14. bis 18.05.2019
Ort:	Zentrum für Dialog und Gebet, Auschwitz
Leitung:	E. Reiner Engelmann, Sozialpädagoge, Schriftsteller Bernadette B. Boos, Theaterpädagogin, Trainerin
Kosten:	700,- € im Doppelzimmer

Flüchtlinge im Libanon

Studien- und Begegnungsreise

Der Libanon ist immer noch gezeichnet vom Bürgerkrieg zwischen 1975 und 1991. Das Land ist nach wie vor tief gespalten in politische Blöcke, die eine Entwicklung des Landes verhindern. Nach mehr als sieben Jahren Krieg in Syrien und fast zwei Millionen Flüchtlingen im Libanon ist das ganze politische und gesellschaftliche System massiv geprägt vom Geschehen im Nachbarland und bis über die Grenze der Belastbarkeit gefordert.

Krisenzeiten sind im Libanon fast Normalzustand, doch die Menschen und die Gesellschaft lassen sich nur begrenzt davon beeindruckten. Wer in Beirut unterwegs ist, erlebt eine vitale und kulturell vielfältige Metropole.

Begegnungen stehen im Mittelpunkt der Studienreise. Mit unterschiedlichen Gesprächspartnerinnen soll über die aktuellen Entwicklungen, vor allem den Krieg im Nachbarland und die Frage der Flüchtlinge, ihre Einschätzungen und Hoffnungen sowie ihren Alltag in der Krisenregion Naher Osten diskutiert werden. Die Gespräche sollen dazu beitragen, die aktuellen politischen Konflikte im Nahen Osten und die möglichen Entwicklungen besser zu verstehen.

Gesprächspartner u. a.: Vertreter der Ev. deutschen Gemeinde in Beirut, Deutsche Botschaft, Jugendliche aus Wardaniyeh, syrische Flüchtlinge im Libanon und NGOs, die Flüchtlinge unterstützen, Vertreter unterschiedlicher Religionsgemeinschaften, Drusen, Palästinenser.

Das Pfarramt für Ausländerarbeit organisiert seit mehr als 20 Jahren Begegnungsreisen in den Nahen Osten und steht in Austausch mit einem Netz von Partnerorganisationen im Libanon.

Bitte fordern Sie einen ausführlichen Prospekt an: www.auslaenderpfarramt.de

Veranstalter:	EEB an Nahe und Glan, Pfarramt für Ausländerarbeit
Termin:	05.10. bis 19.10.2019
Ort:	Zentrum „Dar Assalam“ (Haus des Friedens), Wardaniyeh, von dort aus Exkursionen an verschiedene Orte
Leitung:	Siegfried Pick, Pfarrer, Ausländerarbeit im Kirchenkreis An Nahe und Glan Begleitung im Libanon: Said Arnaout, Dar Assalam
Kosten:	ca. 2000,- € (Flug, Unterbringung mit Halbpension, Reiseleitung und Übersetzungen, Reisebus, Flughafengebühr, Visagebühren, Eintritts- und Trinkgelder), Bildungsfreistellung beantragt

Offene Angebote

Anregungen für Ihre eigene Planung

Die Bildungsreferentinnen des eeb – Kirsten Arnswald und Margit Büttner – haben in diesem Heft Seminare ausgeschrieben, die sie als eigene Veranstaltungen oder in Zusammenarbeit mit Kirchengemeinden oder Kirchenkreisen anbieten, zum Beispiel:

- > Maria vor und nach der Reformation. Spuren der Mutter Jesu in Bibel und Legende, Glauben und Brauchtum (S.16)
- > Erzählen Sie doch mal! Mit neuen Spielideen zum Erzählen einladen (S. 29)

Diese Seminare können Sie auch für Ihre Gemeinde buchen – rufen Sie uns an oder senden Sie eine E-Mail, damit wir Termine vereinbaren können:

Kirsten Arnswald: Telefon 06761/7019, E-Mail karnswald@eeb-sued.de

Margit Büttner: Telefon 0261/91161-64, E-Mail mbuettner@eeb-sued.de

Auf den folgenden Seiten finden Sie Angebote zu weiteren Themen und Arbeitsfeldern, die Sie bei uns abrufen können.

Nehmen Sie die genannten Themen als Anregung. Wir überlegen gern mit Ihnen gemeinsam, welches Thema sich in welchem Rahmen für Ihre Gemeinde eignet.

Gern unterstützen wir Sie auch bei der Verwirklichung Ihrer eigenen Themenwünsche, z. B. durch die Suche nach geeigneten Referentinnen und Referenten.

Auch für die Fortbildung ehren- und beruflich Mitarbeitender können Sie uns anfragen, ob es um Anliegen Ihres Presbyteriums geht (Beispiele s. folgende Seite) oder einzelne Arbeitsfelder in Ihrer Gemeinde.

Rufen Sie uns also an!

Fortbildung für Presbyterinnen und Presbyter

Für die Fortbildung der Presbyterien bietet das Evangelische Erwachsenenbildungswerk seine Unterstützung an. Gern kommen wir dazu in Ihre Gemeinde. Für manche Themen kann es sinnvoll sein, dass sich benachbarte Gemeinden zusammentun. So lernen sich die Presbyterinnen und Presbyter gegenseitig kennen, und es ist sicher, dass eine arbeitsfähige Gruppe zustandekommt.

Themen und Schwerpunkte der Fortbildungen sprechen wir mit Ihnen ab, damit sie dem Bedarf in Ihrer Gemeinde entsprechen. Dabei kann es um konzeptionelle oder Strukturfragen, einzelne Arbeitsfelder, die Verbesserung der Zusammenarbeit ebenso wie theologische Themen gehen.

Beispiele für Themen der letzten Jahre:

- > Zusammenarbeit von Gemeinden/in Kooperationsräumen, Nachbarschaften etc.
- > Auswirkung von veränderten pfarramtlichen Verbindungen
- > Finanzen/Haushalt/NKF, auch Fundraising
- > Ehrenamtliche gewinnen mit System/Ehrenamt begleiten und fördern
- > Gottesdienst ohne Pfarrer-in
- > Die Senioren sind auch nicht mehr, was die Alten (vielleicht) einmal waren! (neue Anforderungen und Formen der Seniorenarbeit)
- > Konzeption Erwachsenenarbeit
- > Zukunft des Gottesdienstes
- > Taufe, Abendmahl
- > Geistlich leiten

Veranstalter:	Ev. Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd e. V.
Termine:	nach Vereinbarung
Ort:	nach Vereinbarung
Leitung:	Kirsten Arnswald, Telefon 06761/7018, E- Mail karnswald@eeb-sued.de
Kosten:	je nach zeitlichem Umfang und Verpflegung 10,- bis 30,- € pro Person

Vom Nationalsozialismus bis zur Gegenwart

Themen zu Gesellschaft, Geschichte und Zeitgeschichte, aktueller Politik

Themen (jeweils als Powerpointdarstellung)

1. **80 Jahre danach – Beginn des 2. Weltkrieges**
Zivilcourage damals und heute
Am Beispiel der Weißen Rose und Dietrich Bonhoeffers: Was damals notwendig war, ist heute umso notwendiger.
2. **Die Menschenrechte mit Füßen getreten – Was können wir Christen tun?**
Nicht nur bei Wladimir Putin und Donald Trump geraten die Menschenrechte unter die Füße. Auch in Deutschland liegt vieles im Argen.
3. **Die Ukraine – ein Spielball zwischen Ost und West seit Jahrhunderten**
Die tragische Geschichte eines Staates und seiner Volkszugehörigkeit. Seit 850 - ?
4. **80 Jahre danach – Beginn des 2. Weltkrieges**
Dieter Bach als Zeitzeuge (* 1932). Als Junge zwischen 6 und 13 Jahren: Unschuldig schuldig werden. Wie ich diese Zeit erlebte und Konsequenzen für mein weiteres Leben
5. **Die Vernichtung ‚unwerten Lebens‘ durch Adolf Hitler und Josef Stalin und die Zeit danach bis heute.**
Von der Verachtung zum Bau der größten Einrichtung für Menschen mit Behinderungen in Russland.

Veranstalter:	Ev. Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd e. V.
Termine:	nach Vereinbarung, Telefon 06761/7018
Ort:	nach Vereinbarung
Leitung:	Dr. Dieter Bach, ehem. Leiter des eeb, ehem. Leiter der Ev. Akademie im Rheinland, bis 2012 Geschäftsführer der Initiative Pskow e. V.
Kosten:	keine - Um eine Sammlung oder Spende für die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen der Initiative Pskow in Russland wird gebeten.

Heimat – nur ein Gefühl?

Ein Blick zurück nach vorn

Was ist Heimat? Irgendwann im Leben stellen wir uns alle diese Frage. Oft geschieht das zu einem Zeitpunkt, an dem man überlegt, wo man die nächste Zeit seines Lebens verbringen will, bei einem Ortswechsel oder in einer Umbruchphase des Lebens. Das Gefühl für Heimat entsteht, wenn man sie verloren hat oder vermisst.

Dann ist es notwendig, sich neu zu orientieren, neu zu verwurzeln, neue Kontakte zu knüpfen. Ein neues Heimatgefühl kann sich entwickeln. Es kommt nicht von ganz allein, man kann auch etwas dafür tun, „Heimat gestalten“.

Welche Erfahrungen haben Sie damit gemacht? Was bedeutet Ihnen Heimat? Was hilft Ihnen, sich zu „beheimaten“?

Veranstalter:	Ev. Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd e. V.
Termine:	nach Absprache mit Margit Büttner, Telefon 0261/91161-64, E-Mail mbuettner@eeb-sued.de
Ort:	nach Absprache
Leitung:	Margit Büttner, Pfarrerin, Bildungsreferentin
Kosten:	keine

Die Kraft meiner Vorbilder

Helden, Heilige, Idole, Leitbild – jede von uns erinnert sich an Personen, die wir bewundert haben oder die wegweisend für unser Leben waren. Manchmal waren es auch nur fiktive Figuren aus Literatur oder Film. Aus irgendeinem Grund haben wir sie bewundert. Sie weckten in uns Wünsche, gaben Orientierung, setzten Ziele.

Welche Spuren haben Vorbilder auf unserem Lebensweg hinterlassen? Was machte sie für uns so faszinierend? Für welche Werte standen sie, und was davon ist noch heute in unserem Leben wirksam?

Der Vortrag mit Gesprächsimpulsen verbindet Wissenswertes über die Bedeutung von Vorbildern und die Einladung, ihre Kraft im eigenen Leben wieder zu entdecken.

Veranstalter:	Ev. Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd e. V.
Termine:	nach Absprache mit Margit Büttner, Telefon 0261/91161-64, E-Mail mbuettner@eeb-sued.de
Ort:	nach Absprache
Leitung:	Margit Büttner, Pfarrerin, Bildungsreferentin
Kosten:	keine

Januar

07.01.2019	„PEKiP“-Gruppe - Prager Eltern-Kind-Programm	26
08.01.2019	Die Ursprünge des Marienbildes in der Kunst	34
09.01.2019	Seminar zum Betreuungsrecht	19
12.01.2019	Eine Religion am Ende? Islam zwischen Radikalisierung und Rückzug	18
14.01.2019	„Wenn einer aus seiner Seele singt, heilt der zugleich seine innere Welt.“ Einkehrkurs mit Singen	35
14.01.2019	Lesen und Schreiben. Ein Kurs für Erwachsene	43
15.01.2019	Informationen über soziale Unterstützungsmöglichkeiten, Entwicklungs- und Erziehungsfragen im Kleinkindalter	27
17.01.2019	Gebärdensprachkurse. Deutsche Gebärdensprache DGS	44
19.01.2019	Methoden einsetzen – zielgerichtet, teilnehmendenorientiert, abwechslungsreich. Studientag für Weiterbildnerinnen in der Büchereiarbeit und Interessierte	36
21.01.2019	Ökumenische Bibelwoche 2019	10
23.01.2019	Kommt, es ist alles bereit	45

Februar

01.02.2019	Menschlicher Wille und Gottes Vorsehung	11
01.02.2019	Wildkräuter-Winter-Wellness	32
05.02.2019	Glauben - was bedeutet das eigentlich und wie kann man davon sprechen?	12
16.02.2019	Gemeinde mit mir: Zum Mitmachen bewegen!	6
16.02.2019	Lasst uns Menschen machen	20
16.02.2019	BVS-Anwendertreffen für Neulinge	37

März

März 2019	Ausbildung zum/zur ehrenamtlichen Telefonseelsorger/in	7
12.03.2019	Beginnen und andere fromme Frauen im Raum Koblenz im Spätmittelalter	13
13.03.2019	Erzählen Sie doch mal! Mit neuen Spielideen zum Erzählen einladen	29
16.03.2019	Nachhaltige Entwicklung. Ethisches Prinzip und politische Strategie	21
21.03.2019	Kirche - Kunst - Kolumba. Kunsthistorische Exkursion nach Köln	38
23.03.2019	Teamarbeit erfolgreich gestalten. Regaltagung für Büchereimitarbeitende und weitere Interessierte	39
26.03.2019	Abende zu den Perlen des Glaubens	14
28.03.2019	Abende zu den Perlen des Glaubens	14
30.03.2019	Gemeinde mit mir: Zum Mitmachen bewegen!	6

April

01.04.2019	Vergesst die Freude nicht! Kraftreserven mobilisieren für Herz, Seele und Gemüt	28
06.04.2019	Gemeinde mit mir: Zum Mitmachen bewegen!	6
09.04.2019	Brücken bauen, Verständnis fördern, gemeinsam handeln	24
13.04.2019	Kirchen erzählen vom Glauben. Ausbildung zur Kirchenführerin/ zum Kirchenführer	8
13.04.2019	Vom Buchhandel ins Regal, Systematik, Statistik	40
18.04.2019	Gemeinsam Ostern feiern und bedenken	15

Mai

06.05.2019	Kulturführerschein® Heimat	22
07.05.2019	Versöhnung und Umgang mit Schuld	30
09.05.2019	Maria vor und nach der Reformation	16
09.05.2019	Ngoma - The spirit of Africa	41
13.05.2019	„Heimatbesuch“: Einmal Hunsrück und zurück	46
14.05.2019	Kultur der Erinnerung. Studienfahrt Auschwitz - Birkenau - Krakau	47
17.05.2019	Grundlagen des Betreuungsrechts	25

Juni

01.06.2019	Geschichten erzählen mit dem Erzähltheater	42
04.06.2019	Von Abba bis Zorn Gottes. Irrtümer aufklären - das Judentum verstehen	17
07.06.2019	Von der Kunst, aus der Fülle zu leben	31
27.06.2019	Kirche - Kunst - Kolumba. Kunsthistorische Exkursion nach Remagen	38

August

14.08.2019	Maria vor und nach der Reformation	16
------------	------------------------------------	----

Vorankündigung

05.10.2019	Flüchtlinge im Libanon. Studien- und Begegnungsreise	48
------------	--	----

50667	Köln	Kirche – Kunst – Kolumba. Kunsthistorische Exkursion nach Köln	38
53424	Remagen	BVS-Anwendertreffen für Neulinge	37
53424	Remagen	Kirche – Kunst – Kolumba. Kunsthistorische Exkursion nach Remagen	38
53424	Remagen	Geschichten erzählen mit dem Erzähltheater	42
53498	Bad Breisig	Teamarbeit erfolgreich gestalten. Regaltagung für Büchereimitarbeitende und weitere Interessierte	39
54292	Trier	Gemeinde mit mir: Zum Mitmachen bewegen!	6
54516	Wittlich	Ökumenische Bibelwoche 2019	10
54516	Wittlich	Eine Religion am Ende? Islam zwischen Radikalisierung und Rückzug	18
54516	Wittlich	Lasst uns Menschen machen	20
54516	Wittlich	Nachhaltige Entwicklung. Ethisches Prinzip und politische Strategie	21
55469	Simmern	Lesen und Schreiben. Ein Kurs für Erwachsene	43
55469	Simmern	„Heimatbesuch“: Einmal Hunsrück und zurück	46
55490	Gemünden	Abende zu den Perlen des Glaubens	14
55543	Bad Kreuznach	Ausbildung zum/zur ehrenamtlichen Telefonseelsorger/in	7
55590	Meisenheim	Grundlagen des Betreuungsrechts	25
55602	Kirn	Gemeinde mit mir: Zum Mitmachen bewegen!	6
55606	Kirn-Sulzbach	Erzählen Sie doch mal! Mit neuen Spielideen zum Erzählen einladen	29
56070	Koblenz	Kommt, es ist alles bereit	45
56073	Koblenz	Seminar zum Betreuungsrecht	19
56075	Koblenz	Glauben – was bedeutet das eigentlich und wie kann man davon sprechen?	12
56075	Koblenz	Beginnen und andere fromme Frauen im Raum Koblenz im Spätmittelalter	13
56075	Koblenz	Von Abba bis Zorn Gottes. Irrtümer aufklären – das Judentum verstehen	17
56075	Koblenz	Brücken bauen, Verständnis fördern, gemeinsam handeln	24
56075	Koblenz	Versöhnung und Umgang mit Schuld	30
56075	Kobenz	Die Ursprünge des Marienbildes in der Kunst	34

56076	Koblenz	Kirchen erzählen vom Glauben. Ausbildung zur Kirchenführerin/zum Kirchenführer	8
56179	Vallendar	Methoden einsetzen – zielgerichtet, teilnehmenden-orientiert, abwechslungsreich. Studientag für Weiterbildnerinnen in der Büchereiarbeit und Interessierte	36
56288	Kastellaun	Abende zu den Perlen des Glaubens	14
56305	Puderbach	Vom Buchhandel ins Regal, Systematik, Statistik	40
56321	Rhens	Maria vor und nach der Reformation	16
56349	Kaub/ Rhein	Vergesst die Freude nicht! Kraftreserven mobilisieren für Herz, Seele und Gemüt	28
56564	Neuwied	Kulturführerschein® Heimat	22
56566	Neuwied	Maria vor und nach der Reformation	16
56566	Neuwied	Gebärdensprachkurse. Deutsche Gebärdensprache DGS	44
56579	Rengsdorf	Gemeinsam Ostern feiern und bedenken	15
56579	Rengsdorf	Von der Kunst, aus der Fülle zu leben	31
56579	Rengsdorf	„Wenn einer aus seiner Seele singt, heilt der zugleich seine innere Welt.“ Einkehrkurs mit Singen	35
57518	Betzdorf	„PEKiP“-Gruppe – Prager Eltern-Kind-Programm	26
57518	Betzdorf	Informationen über soziale Unterstützungsmöglichkeiten, Entwicklungs- und Erziehungsfragen im Kleinkindalter	27
57610	Altenkirchen	Gemeinde mit mir: Zum Mitmachen bewegen!	6
57610	Altenkirchen	Menschlicher Wille und Gottes Vorsehung	11
57610	Altenkirchen	Wildkräuter-Winter-Wellness	32
57610	Altenkirchen	Ngoma – The spirit of Africa	41
	Auschwitz	Kultur der Erinnerung, Studienfahrt Auschwitz – Birkenau – Krakau	47
	Libanon	Flüchtlinge im Libanon. Studien- und Begegnungsreise	48

Hinweise zu Anmeldung und Teilnahme

Anmeldungen für Seminare des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Rheinland-Süd:

Wenn Sie sich für Veranstaltungen des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Rheinland-Süd anmelden, erhalten Sie zunächst eine Eingangsbestätigung Ihrer verbindlichen Anmeldung. Nach dem angegebenen Anmeldeschluss erhalten Sie dann eine endgültige Bestätigung mit genauen Informationen zum Seminar und ggf. eine gesonderte Rechnung zur Zahlung des Teilnahmebeitrages.

Wenn das Seminar aufgrund zu geringer Teilnehmerzahlen nicht stattfinden kann, erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss eine Absage.

Sollten Sie nach dem Anmeldeschluss die Seminarteilnahme absagen, beträgt die Stornogebühr 100% des Teilnahmebeitrages. Die Gebühr entfällt, wenn Sie uns einen geeigneten Ersatzteilnehmer nennen oder wir den Platz über Warteliste anderweitig vergeben können.

Für alle Rückfragen zu Organisation und Inhalten der Seminare stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

BITTE BEACHTEN SIE:

Sie finden in diesem Programm unterschiedliche Veranstalter. Daher achten Sie bitte bei der Ausschreibung darauf, an wen die Anmeldung zu richten ist.

Damit ein Seminar auch sinnvoll stattfinden kann, ist eine Mindestzahl an Teilnehmenden erforderlich. Sollte sich bis zum angegebenen Anmeldeschluss diese Zahl nicht abzeichnen, wird das Seminar in der Regel abgesagt. Entschließen Sie sich deshalb nach Möglichkeit nicht allzu kurzfristig!